

Welche Formulare sind zu verwenden/einzureichen?

1.

Parteien/Wählergemeinschaften, die bereits im Rat/im Kreistag/im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten sind

a) Wahl des Rates

Anlage 9 a	Niederschrift über die Mitgliederversammlung zur Aufstellung der Bewerber/innen
Anlage 10 a	Versicherung an Eides statt (geheime Abstimmung) - Rat
Anlage 11 a	Wahlvorschlag für die Wahl im Wahlbezirk
Anlage 11 b	Wahlvorschlag für die Reserveliste
Anlage 12 a	Zustimmungserklärung zur Aufnahme in einen Wahlvorschlag in einem Wahlbezirk
Anlage 12 b	Zustimmungserklärung zur Aufnahme in einer Reserveliste
Anlage 13 a	Bescheinigung der Wählbarkeit Rat - Wahlbezirk und Reserveliste

b) Wahl des Bürgermeisters

Anlage 9 c	Niederschrift über die Mitgliederversammlung zur Aufstellung des Bürgermeisters
Anlage 10 c	Versicherung an Eides statt (geheime Abstimmung) - Bürgermeister
Anlage 11 d	Wahlvorschlag für die Wahl des Bürgermeisters
Anlage 12 c	Zustimmungserklärung zur Aufnahme in einen Wahlvorschlag für die Wahl zum Bürgermeister
Anlage 13 b	Bescheinigung der Wählbarkeit - Bürgermeister

c) Hinweise für Wählergemeinschaften

(Wählergruppentransparenzgesetz – WählerGrTranspG – vom 25. März 2022)

Wählergruppen, die einer Pflicht zur Rechenschaftslegung unterliegen, können einen Wahlvorschlag nur einreichen, wenn eine Bestätigung des Landtagspräsidenten über die Vorlage ihrer Rechenschaftsberichte für die **letzten zwei abgeschlossenen Rechnungsjahre** erteilt hat (2023 und 2024).

Hat eine Wählergruppe die fristgerechte Einreichung der Rechenschaftsberichte versäumt, kann sie die Einreichung der Rechenschaftsberichte beim Präsidenten bis zur Zulassung des Wahlvorschlages nachholen.

Anlage 27	Erklärung nach § 15a Absatz 2 KWahlG <ul style="list-style-type: none">Die Frist zur Einreichung des Rechenschaftsberichts für das Jahr 2024 ist noch nicht abgelaufen bzw. die Bestätigung des Landtagspräsidenten liegt noch nicht vor odereine Pflicht zur Rechenschaftslegung besteht nicht.
-----------	---

Anlage 28	Mitteilung nach § 15a Absatz 3 KWahlG Angabe für erhaltene Zuwendungen, <ul style="list-style-type: none"> • die die Bedingungen gemäß § 2 Absatz 2 Satz 4 WählGTranspG erfüllen und • die Sie nach Einreichung des Wahlvorschlags bis zum Zeitpunkt der Wahl erhalten haben
-----------	--

2.

Einzelbewerber

a) Wahl des Rates

Anlage 11 a	Wahlvorschlag für die Wahl im Wahlbezirk
Anlage 14 a *)	Unterstützungsunterschrift - Wahlvorschlag im Wahlbezirk Hinweis: Sie benötigen Unterstützungsunterschriften von 5 Wahlberechtigten des <u>Wahlbezirks</u> .
Anlage 15	Bescheinigung des Wahlrechts – des Unterzeichners der Unterstützungsunterschrift (kann auch auf Anlage 14 a abgegeben werden)
Anlage 12 a	Zustimmungserklärung zur Aufnahme in einen Wahlvorschlag in einem Wahlbezirk
Anlage 13 a	Bescheinigung der Wählbarkeit - Rat

b) Wahl des Bürgermeisters

Anlage 11 d	Wahlvorschlag für die Wahl des Bürgermeisters
Anlage 14 c *)	Unterstützungsunterschrift - Wahlvorschlag Bürgermeister Hinweis: Sie benötigen Unterstützungsunterschriften von 180 Wahlberechtigten des <u>Wahlgebietes</u> .
Anlage 15	Bescheinigung des Wahlrechts – des Unterzeichners der Unterstützungsunterschrift (kann auch auf Anlage 14 c abgegeben werden)
Anlage 12 c	Zustimmungserklärung zur Aufnahme in einen Wahlvorschlag für die Wahl zum Bürgermeister
Anlage 13 b	Bescheinigung der Wählbarkeit - Bürgermeister

c) Nachweise nach Wählergruppentransparenzgesetz

Anlage 27	Erklärung nach § 15a Absatz 2 KWahlG Angabe der Zuwendungen, die Sie als Einzelbewerber zum Zwecke Ihrer Bewerbung und Wahlkampfführung von Dritten erhalten haben
Anlage 28	Mitteilung nach § 15a Absatz 3 KWahlG Weitere Zuwendungen, die Sie als Einzelbewerber nach der Einreichung des Wahlvorschlags (bis zur Wahl) für o.g. Zwecke erhalten haben

*)

Hinweise zu den Anlagen 14 a, 14 b, 14 c:

Bitte setzen Sie sich **vor** der Sammlung von Unterstützungsunterschriften mit dem Wahlamt in Verbindung, da die Formulare vom Wahlleiter vorher zu kennzeichnen sind.

3.

Gemeinsamer Wahlvorschlag mehrerer Parteien / Wählergruppen für die Wahl des Bürgermeisters

Anlage 9 c	Niederschrift über die Mitgliederversammlung zur Aufstellung des Bürgermeisters (Die Mitgliederversammlung können getrennt oder gemeinsam durchgeführt werden.)
Anlage 10 c	Versicherung an Eides statt (geheime Abstimmung) - Bürgermeister
Anlage 11 d	Wahlvorschlag für die Wahl des Bürgermeisters
Anlage 12 c	Zustimmungserklärung zur Aufnahme in einen Wahlvorschlag für die Wahl zum Bürgermeister
Anlage 13 b	Bescheinigung der Wählbarkeit Bürgermeister
insofern <u>alle</u> Wahlvorschlagsträger bisher nicht im Rat / im Kreistag etc. vertreten sind zusätzlich:	
Anlage 14 c *)	Unterstützungsunterschrift - Wahlvorschlag Bürgermeister Hinweis: Sie benötigen Unterstützungsunterschriften von 180 Wahlberechtigten des Wahlgebietes.
Anlage 15	Bescheinigung des Wahlrechts – des Unterzeichners der Unterstützungsunterschrift (kann auch auf Anlage 14 c abgegeben werden)

4.

Parteien/Wählergemeinschaften, die bisher nicht im Rat / im Kreistag / im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten sind

siehe vorzulegende Formulare nach Nummer 1 Buchstaben a und b

und zusätzlich - je nach Wahlvorschlag –

Anlage 14 a *)	Unterstützungsunterschrift - Wahlvorschlag im Wahlbezirk Hinweis: Sie benötigen Unterstützungsunterschriften von 5 Wahlberechtigten des <u>Wahlbezirks</u> .
Anlage 14 b *)	Unterstützungsunterschrift - Wahlvorschlag Reserveliste Hinweis: Sie benötigen Unterstützungsunterschriften von 15 Wahlberechtigten des Wahlgebietes.
Anlage 14 c *)	Unterstützungsunterschrift - Wahlvorschlag Bürgermeister Hinweis: Sie benötigen Unterstützungsunterschriften von 180 Wahlberechtigten des Wahlgebietes.
Anlage 15	Bescheinigung des Wahlrechts – des Unterzeichners der Unterstützungsunterschrift (kann auch auf Anlage 14 a, b, c abgegeben werden)

Bei Rückfragen setzen Sie sich bitte mit dem Wahlamt unter 02354/77-444 in Verbindung.

*)

Hinweise zu den Anlagen 14 a, 14 b, 14 c:

Bitte setzen Sie sich **vor** der Sammlung von Unterstützungsunterschriften mit dem Wahlamt in Verbindung, da die Formulare vom Wahlleiter vorher zu kennzeichnen sind.